

# Unfallbericht

Keine Schuldanerkenntnis, sondern eine Wiedergabe des Unfallherganges zur schnelleren Schadensregulierung.

Von beiden Fahrzeugkernern auszufüllen!

1. Tag des Unfalles	Uhrzeit	2. Ort Straße, Haus-Nr. bzw. Kilometerstein	3. Verletzte (auch Leichtverletzte)? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <sup>1)</sup>
4. Andere Sachschäden als an den Fahrzeugen A und B <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		5. Zeugen Name, Anschrift, Telefon ( <i>Insassen unterstreichen</i> )	

Fahrzeug A	Fahrzeug B
6. Versicherungsnehmer Name und Adresse ( <i>Großbuchstaben</i> )	6. Versicherungsnehmer Name und Adresse ( <i>Großbuchstaben</i> )
7. Fahrzeug Marke, Typ	7. Fahrzeug Marke, Typ
8. Versicherer Name der Gesellschaft	8. Versicherer Name der Gesellschaft
9. Fahrzeuglenker Name ( <i>Großbuchstaben</i> )	9. Fahrzeuglenker Name ( <i>Großbuchstaben</i> )
10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil den Punkt des Zusammenstoßes	10. Bezeichnen Sie durch einen Pfeil den Punkt des Zusammenstoßes
11. Sichtbare Schäden	11. Sichtbare Schäden
12. Bitte Zutreffendes ankreuzen	12. Bitte Zutreffendes ankreuzen
13. Unfallskizze	13. Unfallskizze
14. Bemerkungen	14. Bemerkungen
15. Unterschrift der Fahrzeuglenker	15. Unterschrift der Fahrzeuglenker

<sup>1)</sup>Name und Anschrift angeben

<sup>2)</sup>Für Fahrer von Omnibussen, Taxis usw.

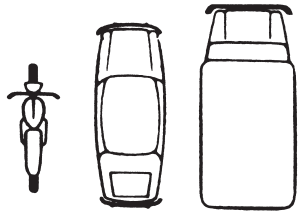
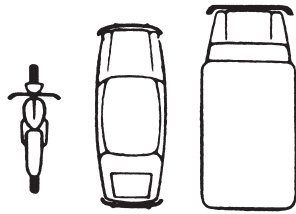
Nach Unterschrift und Trennung der Blätter nichts mehr ändern!

# Agreed Statement of Facts on Motor Vehicle Accident

Does **not** constitute an admission of liability, but a summary of identities and of the facts which will speed up the settlement of claims.

Must be signed by **BOTH** drivers

<b>1. Date of accident</b> time	<b>2. Place</b> street, house No. and/or kilometre stone	<b>3. Injuries</b> even if slight <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> yes <sup>1)</sup>
<b>4. Property damage</b> other than to the vehicles A and B  <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> yes	<b>5. Witnesses</b> name, addresses and tel. nos. (to be underlined if it relates to passenger in A or B)	

Vehicle A	Vehicle B
<b>6. Insured</b> policyholder (see insurance cert.) Name and address (capital letters)     Telephone (home/office)	<b>6. Insured</b> policyholder (see insurance cert.) Name and address (capital letters)     Telephone (home/office)
Can the insured recover the VAT on the vehicle? <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> yes	Can the insured recover the VAT on the vehicle? <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> yes
<b>7. Vehicle</b> Make, type  Registration No. (or engine No.)	<b>7. Vehicle</b> Make, type  Registration No. (or engine No.)
<b>8. Insurance company</b> Agent (or broker)  Policy No. Green Card No. (if issued) Ins. Cert. or Green Card - valid until	<b>8. Insurance company</b> Agent (or broker)  Policy No. Green Card No. (if issued) Ins. Cert. or Green Card - valid until
Is damage to the vehicle insured? <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> yes	Is damage to the vehicle insured? <input type="checkbox"/> no <input type="checkbox"/> yes
<b>9. Driver</b> (see driving licence) Surname (capital letters) First name  Address  Driving licence No. Group Issued by  Valid from <sup>2)</sup> to <sup>2)</sup>	<b>9. Driver</b> (see driving licence) Surname (capital letters) First name  Address  Driving licence No. Group Issued by  Valid from <sup>2)</sup> to <sup>2)</sup>
<b>10. Indicate the point of impact by an arrow</b>  	<b>10. Indicate the point of impact by an arrow</b>  
<b>11. Visible damage</b>   	<b>11. Visible damage</b>   
<b>14. Remarks</b>   	<b>14. Remarks</b>   
<b>A</b>	<b>B</b>

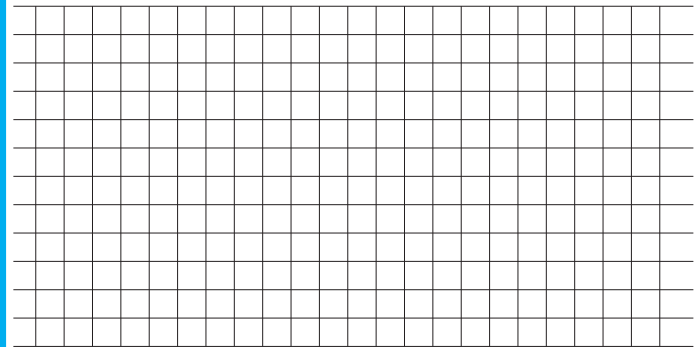
**12. Please mark relevant number**

<input type="checkbox"/>	1	Car was parked	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	2	was moving off	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	3	was stopping	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	4	was leaving a driveway or lane	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	5	was turning into a driveway or lane	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	6	was turning into a roundabout	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	7	was circulating in a roundabout	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	8	struck the rear	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	9	was driving in the same direction, but in a different lane	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	10	was changing lanes	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	11	was overtaking	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	12	was making a right-hand turn	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	13	was making a left-hand turn	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	14	was reversing	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	15	entering the opposite traffic lane	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	16	was coming from the right side	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	17	failed to observe a give-way sign	<input type="checkbox"/>
<b>Total of marked numbers</b>			

**13. Sketch**

Indicate:

1. the layout of the road	2. by arrows the direction of the vehicles A, B	4. traffic signs
3. their position at the time of impact	5. names of the streets or roads	



**15. Signatures of the drivers**

**A**
**B**

<sup>1)</sup> State name and address

<sup>2)</sup> For bus-drivers and taxi-drivers

Do not alter anything in the statement after signature and the separation of the copies for the two drivers!

# Welche Bedeutung hat der EUROPÄISCHE UNFALLBERICHT?

Jeder, auch der erfahrenste und umsichtigste Kraftfahrer, kann ohne sein Zutun in einen Verkehrsunfall verwickelt werden. Um das Missgeschick nicht zu vergrößern, sollte man schon am Unfallort die Weichen richtig stellen, um mögliche Folgen sicher in den Griff zu bekommen.

Dies gilt, wenn deutschsprachige Fahrzeuglenker aufeinander treffen, erst recht aber mit ausländischen oder fremdsprachigen Beteiligten bzw. für Unfälle im Ausland. Sprachschwierigkeiten erschweren oder vereiteln erfahrungsgemäß in vielen Fällen eine korrekte Unfallaufnahme. Bei Sachschäden kommt meist auch die Polizei nicht zur Unfallaufnahme, da sie zur Protokollierung in der Regel nur bei gleichzeitigem Personenschaden verpflichtet ist. Hier hilft die einvernehmliche Verwendung des EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHTS weiter.

Schon vor Jahren wurde von den Kfz-Versicherungsexperten der CEA, einer Vereinigung der europäischen Versicherer, ein einheitliches Formular zur Unfallaufnahme entworfen, das allen Beteiligten an Verkehrsunfällen mit Sachschaden im In- und Ausland die Protokollierung erleichtern soll.

**Wichtig** ist, dass das Unfallprotokoll von den Kontrahenten mit Datum und Unterschrift versehen wird und jeder ein Exemplar erhält.

Wer Vorbehalte geltend machen will, kann diese unter der Rubrik »Bemerkungen« festhalten (etwa gegenteilige Meinungen der Unfallgegner). Aber Vorsicht, wenn diese in einer fremden Sprache verfasst werden, dann im Zweifel nicht oder nur unter Vorbehalt unterschreiben. Die Angaben im EUROPÄISCHEN UNFALLBERICHT sind lediglich Tatsachendarstellungen. **Sie sind kein Schuldanerkenntnis, das nachteilige Folgen haben könnte!**

Der Bericht soll es aber der jeweiligen Kfz-Versicherung ermöglichen, aus den Ausführungen zum tatsächlichen Geschehen die entsprechenden Rechtsfolgen hinsichtlich etwaiger Schadensersatzansprüche abzuleiten. So gesehen, hat ein ordnungsgemäß ausgefüllter Bericht einen relativ hohen Beweiswert.

Für Umfang und Höhe des Schadensersatzes ist in aller Regel das Recht des Landes, in dem der Unfall eintritt, maßgeblich. Aufklärung hierüber sowie Hinweise und Tipps zur Schadensabwicklung erhalten Sie unter: <https://www.adac.de/der-adac/rechtsberatung/unfallabwicklung/unfall-ausland/>

## Gebrauchsanweisung für den Unfallbericht

Dieser Unfallbericht entspricht dem vom Comité Européen des Assurances (CEA) geschaffenen Modell und ist für alle Verkehrsunfälle mit Sachschaden verwendbar.

1. Für 2 beteiligte Fahrzeuge verwenden Sie bitte nur einen Formularsatz (für 3 beteiligte Fahrzeuge sind 2 Sätze notwendig etc.). Es spielt keine Rolle, wer sie liefert oder ausfüllt.
2. Beachten Sie beim Ausfüllen des Unfallberichtes Folgendes:
  - Beziehen Sie sich bei der Antwort auf die Fragen
    - a) gemäß Ziff. 6 und 8 auf Ihre Versicherungsdokumente (Police oder Grüne Karte);
    - b) gemäß Ziff. 9 auf Ihren Führerschein.
  - Bezeichnen Sie genau den Punkt des Zusammenstoßes (Ziff. 10).
  - Bezeichnen Sie mit einem Kreuz jene Tatbestände (1–17), die auf Ihren Unfall zutreffen (Ziff. 12), und geben Sie am Schluss die Zahl der von Ihnen bezeichneten Felder an.
  - Zeichnen Sie eine Unfallskizze (Ziff. 13).

3. Nennen Sie Unfallzeugen, insbesondere bei Meinungsverschiedenheiten oder unklarer Beweislage.

4. Vorsicht bei Ziff. 14 »Bemerkungen«, wenn diese in einer Fremdsprache geschrieben sind.

5. Unterschreiben Sie den Unfallbericht und lassen Sie ihn auch durch den Fahrer des anderen am Unfall beteiligten Fahrzeuges unterzeichnen. Übergeben Sie ihm das zweite Exemplar.

**6. Verändern Sie auf keinen Fall den Unfallbericht.**

7. Übersenden Sie das Formular unverzüglich Ihrer Versicherungsgesellschaft (nur bei eigenem Verschulden).

8. Besitzt der andere Unfallbeteiligte das gleiche (vom Comité Européen des Assurances genehmigte) Formular, aber in einer anderen Sprache, so denken Sie daran, dass die Formulare gleich sind und alle Fragen denselben Inhalt haben. Zu diesem Zweck sind die einzelnen Fragen nummeriert.